

[Free and download] Die gestohlene Erinnerung

Die gestohlene Erinnerung

Von Ulrike Schmitzer

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #257935 in eBooksVerffentlicht am: 2015-03-16Erscheinungsdatum: 2015-03-16File Name: B00URRIRR4 | File size: 60.Mb

Von Ulrike Schmitzer : Die gestohlene Erinnerung before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die gestohlene Erinnerung:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein

literarische Roadtrip zu den Donauschwaben
Von JoIch fand den Roman sehr interessant, die Autorin vermischt gekonnt Dokumentation mit Literatur und schafft es, ein ernstes Thema der Geschichte spannend aufzubereiten. Sehr humorvolle Passagen tun das Ihre dazu.
Die Erzählerin fährt mit ihrer Mutter nach Nordserbien, in die alte Heimat ihrer Familie, die vor dem 2. Weltkrieg als Donauschwaben dort gelebt hat. Davor hat sie ihre Gromutter interviewt, anhand dieser Aufzeichnungen und eines von der Oma akribisch geführten Notizbuches, rekonstruiert sie den Weg der Vertreibung.
Meine Ausgabe hat ein anderes Cover, das hier abgebildete ist nicht aktuell.
3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Roadtrip (mit der Stimme der Gromutter im Ohr)
Von maxwingalDrei Frauenfiguren (Protagonistin, Mutter, Gromutter) stehen in diesem Roman im Mittelpunkt und dabei stellvertretend für das Schicksal der Donauschwaben. Ulrike Schmitzer beweist mit "Die gestohlene Erinnerung" erneut, dass sie nicht nur eine hervorragende Journalistin sondern auch eine ausgezeichnete Schriftstellerin ist. Humorvoll, realitätsnah, ohne unnötigem Pathos erzählt. Die Stimme der Gromutter spricht einem aus den Zeilen entgegen und anhand der Karten im Buch kann man das Ganze auch gut verfolgen.
Das richtige Coverbild ist übrigens nicht das hier angegebene, sondern das, was bei der Kindle Edition zu sehen ist.
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht unspannend, aber ein bisschen mühsam zu lesen
Von potschkochlIst OK, aber es zieht sich ein bisschen und es wiederholt sich Vieles. Ich hab mir auch sehr schwer getan zu erkennen, ob grad die Oma, Mutter oder die Tochter die Geschichte erzählt.

KurzbeschreibungEine Frau und ihre Mutter brechen in die ehemaligen Siedlungsgebiete der Donauschwaben nach Nordserbien auf, um die Wurzeln ihrer Familie zu suchen. Am Telefon mit dabei: die alte Gromutter. Vor der Abreise hat sie ihrer Enkelin vom Alltag in ihrer Heimat, vom 2. Weltkrieg und der Deportation in ein sowjetisches Arbeitslager erzählt. Im Auto hören sie sich diese Aufnahme an. Nach anfänglichem Widerstand beginnt auch die Mutter über den Krieg und die Flucht zu sprechen. Ihre Tochter reiht Stück für Stück aneinander und findet allmählich eine Spur in die Vergangenheit.
Pressestimmen"Man erfährt vom Leben in den Drfern, den grauenhaften Erlebnissen auf der Flucht oder in den Lagern sowie vom schwierigen Neuanfang in sterreich, nicht viel anders als bei Flüchtlingen von heute." - Peter Vodosek, ekz.bibliotheksservice
KurzbeschreibungEine Frau und ihre Mutter brechen in die ehemaligen Siedlungsgebiete der Donauschwaben nach Nordserbien auf, um die Wurzeln ihrer Familie zu suchen. Am Telefon mit dabei: die alte Gromutter. Vor der Abreise hat sie ihrer Enkelin vom Alltag in ihrer Heimat, vom 2. Weltkrieg und der Deportation in ein sowjetisches Arbeitslager erzählt. Im Auto hören sie sich diese Aufnahme an. Nach anfänglichem Widerstand beginnt auch die Mutter über den Krieg und die Flucht zu sprechen. Ihre Tochter reiht Stück für Stück aneinander und findet allmählich eine Spur in die Vergangenheit.